

Tagesordnung für die 2. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2020/21 am 17. 10. 2020 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im **Seminarraum Nr. 2**, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Frau Hata (I-XII) und Herr Satō (XIII-XIX)

Die Einstellung zur Natur

- I. Protokoll** (12.30)
II. Eröffnung (12.30)
 10 **III. Anwesenheit** (12.30)
 A. Teilnehmer: **Frau Kimura** kommt nicht, weil sie in Shimane ist. Frau Hata vertritt sie. **Frl. Oshikawa** kommt nicht, weil sie arbeiten muß. Herr Satō vertritt sie. **Herr Ishimura** kommt dieses Semester nicht zur Übung, weil seine Frau sich davor fürchtet, daß er im Zug oder während der Übung mit Corona-Virus angesteckt werden könnte. Er nimmt an den Übungen teil, indem er die Tagesordnung mitschreibt.
 15 B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
IV. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
V. Gäste (12.45)
 A. europäischer Gast B. japanischer Gast
 20 **VI. Informationsmaterial** (12.50)
 A. über Europa B. über Japan
VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)
 A. Vorsitzende für den 19. 12. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Herr Satō**)
 B. Themen für den 12. 12. (**Frau Hata** und **Frau Kimura**)
 25 C. Informationen für den 5. 12. (**Frau Kimura** und **Herr Satō**)
 D. Methoden für den 28. 11. (**Frau Hata** und **Frau Kimura**)
 E. Gäste F. sonstiges
VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
 A. über Europa B. über Japan
 30 **IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
 A. 15-08 „Die Einstellung zur Natur“ (4 S.) von Herrn Noriaki OKADA (1987)
 B. 16-07 „Japanische Mentalität“ (2 S.) von Frl. Keiko SAURA (1979), S. 2, Z. 4 - 12
 C. „Direkt aus Europa“ Nr. 446, S. 20, Z. 16, - S. 27, Z. 8: „nackt baden“
 D. „Direkt aus Europa“ Nr. 448, S. 15, Z. 14, - S. 26, Z. 12: „Der Wald und der Adel“
 35 **X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
 1.) **Herr Satō** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
 4.) **Frau Hata** (2') (13.23)
 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel
 40 Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
 „Wo fühlen Sie sich der Natur besonders nah? Im Wald? Am Meer? An einem See? Unter Kirschenblüten?“
 „Fahren Sie im Sommer ans Meer und im Winter zum Skifahren, um die Natur zu genießen?“
 „Gehen Sie oft spazieren, um sich der Natur nah zu fühlen?“
 45 „Haben Sie in der Wohnung Blumen oder andere Pflanzen? Haben Sie einen Garten? Arbeiten Sie gerne im Garten? Warum?“
 „Würden Sie lieber auf dem Lande wohnen, um die Natur zu genießen, auch wenn Sie es da ein bißchen unbequemer hätten?“
 „Wann ist bei Ihnen das Licht an? Jederzeit, wenn jemand zu Hause ist? Erst wenn es zu
 50 dunkel ist, um etwas zu lesen?“
 „Lassen Sie zur Lüftung nachts die Fenster offen?“
 „Wandern Sie gerne? Wie lange dauert so eine Wanderung? Nehmen Sie einen Kompaß mit?“
 „Wann öffnen Sie den Regenschirm? Nachdem Sie die ersten Tröpfchen gespürt haben? Erst wenn es angefangen hat, stark zu regnen?“
 55 „Was machen Sie, wenn Sie sich erkältet haben? Nehmen Sie etwas ein? Trinken Sie Kamillentee? Gehen Sie gleich zu Bett? Ignorieren Sie die Erkältung und verhalten sich wie immer?“
 „Tun Sie etwas, um sich der Natur nah zu fühlen? Was? Wenn nicht, warum nicht?“
 „Sollte man nur essen, was in der Nähe wächst und der Jahreszeit entspricht? Warum
 60 machen Sie das nicht?“
 „Was essen Sie roh? Essen Sie das roh, um sich der Natur näher zu fühlen?“
 „Würden Sie lieber in einem milden Klima leben, auch wenn es da keine großen Unterschiede bei den Jahreszeiten gibt?“
 „Tun Sie etwas, um die Natur zu schützen? Sortieren Sie den Müll? Fahren Sie mit dem

Fahrrad? Haben Sie beim Einkaufen immer Ihre Einkaufstasche bei sich? Machen Sie das um der Natur willen oder weil Sie nicht 3 oder 5 Yen extra zahlen wollen?“

„Haben Sie schon mal einen Kleingarten gepachtet? Warum (nicht)?“

„Genießen Sie es, wenn Vögel zwitschern oder Insekten zirpen?“

5 „Haben Sie schon mal gegessen, was Sie selber gefangen haben? Z. B. einen Fisch?“

„Haben Sie schon mal während einer Wanderung Beeren gepflückt und die da gegessen, ohne sie erst zu waschen?“

„Haben Sie sich schon mal vor der Natur gefürchtet? Z. B. bei einem Erdbeben? Bei einem Sturm? Bei Hochwasser?“

10 „Haben Sie sich schon mal nach der Natur gesehnt? Wann? Warum?“

„Was gefällt Ihnen in der Natur nicht? Z. B. wenn Sie auf einer Wiese zu Mittag essen?“

„Warum sollte man lieber nicht auf dem Lande leben? Warum ist das Leben da zu gefährlich?“

15 A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): Herrn Satô interviewt Frau Hata (Interviewerin). .. (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): Frau Hata interviewt Herr Satô. (13.39)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

20 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen. Die essen viel Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten.

1.) kurzes Interview (3') (13.47)

Frau Balk (Frau Hata) interviewt Herr Satô (Interviewer).

30 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (Herr Satô) interviewt Frau Hata. ... (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

35 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in

40 Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau Balk ist schon mit Frau Honda in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen.

45 A. Frau Honda macht das Licht an. Frau Balk fragt sie, ob es ihr in der Küche sonst zu dunkel wäre. Ihr war es hell genug. Frau Honda ist daran gewöhnt, es in der Wohnung immer hell zu haben. Frau Balk kommt das bißchen unnatürlich vor. Sie sprechen auch über Klimaanlage und Luftreiniger.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (Frau Hata) und Frau Honda (Herr Satô) ... (14.05)

50 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): (14.15)

Frau Balk (Frau Hata) und Frau Honda (Herr Satô)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

55 B. Herr Balk sagt, daß er nach dem Erreichen der Altersgrenze das Haus seiner Eltern übernehmen will, weil er gerne im Garten arbeitet. Herr Honda würde gerne auf dem Lande wohnen, weil es da viel Natur gibt, will es aber auch bequem haben.

1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (Herr Satô) und Herr Honda (Frau Hata) (14.25)

60 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (Herr Satô) und Herr Honda (Frau Hata) (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Dialog mit Rollenspiel

65 Eine Gurke, die gerade gewachsen und an jeder Stelle gleich dick ist, ist stolz darauf, daß sie schön aussieht. Sie findet es selbstverständlich, daß sie mehr kostet als eine krumme.

Eine krumme Gurke, deren eines Ende viel dicker ist als das andere, sagt, daß sie genau so schmeckt wie die gerade. Sie meint sogar, so eine schön aussehende Gurke kommt ihr eher unnatürlich vor.

Sie sprechen darüber, wie man sie in Deutschland schätzt und in Japan.

- 5 1.) kurzer Dialog (3') (14.45)
 die gerade Gurke (Frau Hata) und die krumme Gurke (Herr Satô)
2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte es noch sagen sollen?)
5.) der ganze Dialog (4') (14.55)
10 die gerade (Frau Hata) und die krumme (Herr Satô)
6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche

A. Die Natur ist unangenehm, und da hat man es nicht bequem. Man sollte sich über die Natur keine Illusionen machen. Je natürlicher die Umgebung ist, desto früher stirbt man.

Einmal im Monat sollte man auf einer Wiese zu Mittag essen, um selber zu erleben, wie unangenehm es ist, mit kleinen Insekten um einen herum zu Mittag zu essen.

Ehe man im Meer badet, sollte man mit einem Mikroskop das Wasser genau untersuchen und sehen, was da alles drin ist.

20 Man sollte in einem Kleingarten selber Weißkohl und Rosenkohl anbauen, ohne dabei Pestizide zu verwenden.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)
 C (dafür): Frau Hata D (dagegen): Herr Satô
2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
25 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): Frau Hata
7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): Herr Satô
8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
30 E (dafür): Herr Satô F (dagegen): Frau Hata
14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): Herr Satô
19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): Frau Hata
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
35 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

B. Die Natur gibt einem Energie. Deswegen sollte man möglichst oft Kontakt mit der Natur haben.

In der Wohnung sollte man Pflanzen haben.

40 Jeden Tag sollte man in einem Park mit viel Bäumen spazieren gehen und sich da den Bäumen nähern.

Jeden Abend sollte man sich notieren, wie das Wetter an dem Tag war.

Auf eine Klimaanlage sollte man verzichten.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
45 G (dafür): Frau Hata H (dagegen): Herr Satô
2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): Frau Hata
7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): Herr Satô
8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
50 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
 I (dafür): Herr Satô J (dagegen): Frau Hata
14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): Herr Satô
55 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): Frau Hata
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“
25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

60 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)

Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter Punkt XIV, und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

a) Wie genießen Japaner die Natur am liebsten? Und Deutsche?

65 b) Wer macht gerne Gartenarbeit? Wer nur ungern und am liebsten gar nicht? Woher kommt das? Machen Deutsche lieber Gartenarbeit als Japaner? Warum?

- c) Wem gefällt natürliches Licht besser als künstliches: Deutschen oder Japanern? Woran erkennt man das? Woher kommt das?
- d) Essen Deutsche manches lieber roh, um sich der Natur nah zu fühlen? Und Japaner?
- e) Wen stört es mehr, wenn es regnet: Deutsche oder Japaner? Warum?
- 5 f) Wer fürchtet sich mehr vor der Natur: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?
- g) Was tun Deutsche, um sich vor der Natur zu schützen? Und Japaner?
- h) Wer fühlt sich wohler in der Natur: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?
- i) Wer hat mehr von der Natur: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?
- j) Tun Deutsche mehr für die Natur als Japaner? Woran erkennt man das?
- 10 k) Was halten Sie davon, daß jemand, der Hühnerfleisch essen will, auch mal selber einen Huhn den Hals umdrehen, ihm die Federn ausreißen und es ausnehmen müßte?

2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)

- 15 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Diskussionsthemen:

- a') für die Menschen gute und schlechte Seiten der Natur
- b') angenehme und unangenehme Natur
- 20 c') bequeme und unbequeme Natur
- d') Angst vor der Natur
- e') Naturschutz
- f') Empfängnisverhütung und Abtreibung
- g') Freikörperkultur (FKK)
- 25 h') Gnade der Natur
- i') Freude am Wechsel der Jahreszeiten
- j') Rücksichtnahme auf die Natur (nachhaltige Nutzung)
- k') Bewahrung der Natur, auch wenn das unbequem ist
- l') Lebensqualität in natürlicher Umgebung

- 30 1.) Diskussionsthemen für die 1. Diskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata).... (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Herr Balk (Herr Satô) und Frau Hata
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 35 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- Herr Balk (Herr Satô) und Frau Hata
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Diskussion (Diskussionsleitung: Herr Satô) ... (18.35)
- 12.) Kommentare dazu
- 40 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- Frau Hata und Herr Satô (18.40)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik

XVII. verschiedenes (19.20)

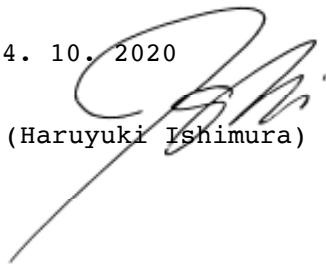
- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

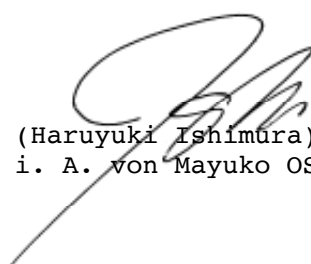
45 XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.25)

- 1.) verbessern

XIX. sonstiges (19.45)

Yokohama, den 4. 10. 2020


(Haruyuki Ishimura)


(Haruyuki Ishimura)
i. A. von Mayuko OSHIKAWA